

Kommunikation in der Energiewende

Wissenschaftsdialog 2014
Bundesnetzagentur

Bonn
25.-26. September 2014



Die Dagegen-Republik? Wut-Bürger?



- Gas- und Kohlekraftwerke
- Strom-Überlandleitungen
- Biomasse-Anlagen
- Windenergieanlagen
- Ausbau von Autobahnen
- Flughafenausbau
- Stuttgart 21

Fragen

1. Welche Projekte stoßen auf **Akzeptanz**?
Was sind die Gründe für **Protest**?
2. Akzeptanz für Energieprojekte:
Was können **Vorhabenträger** tun?

Wo muss die Infrastruktur nach den Vorstellungen der Bürger ausgebaut werden?

Wenig Bedarf

Es gehen von einem großen Bedarf aus -



Problematisch wird die Akzeptanz vor allem bei Energie- und Entsorgungsprojekten

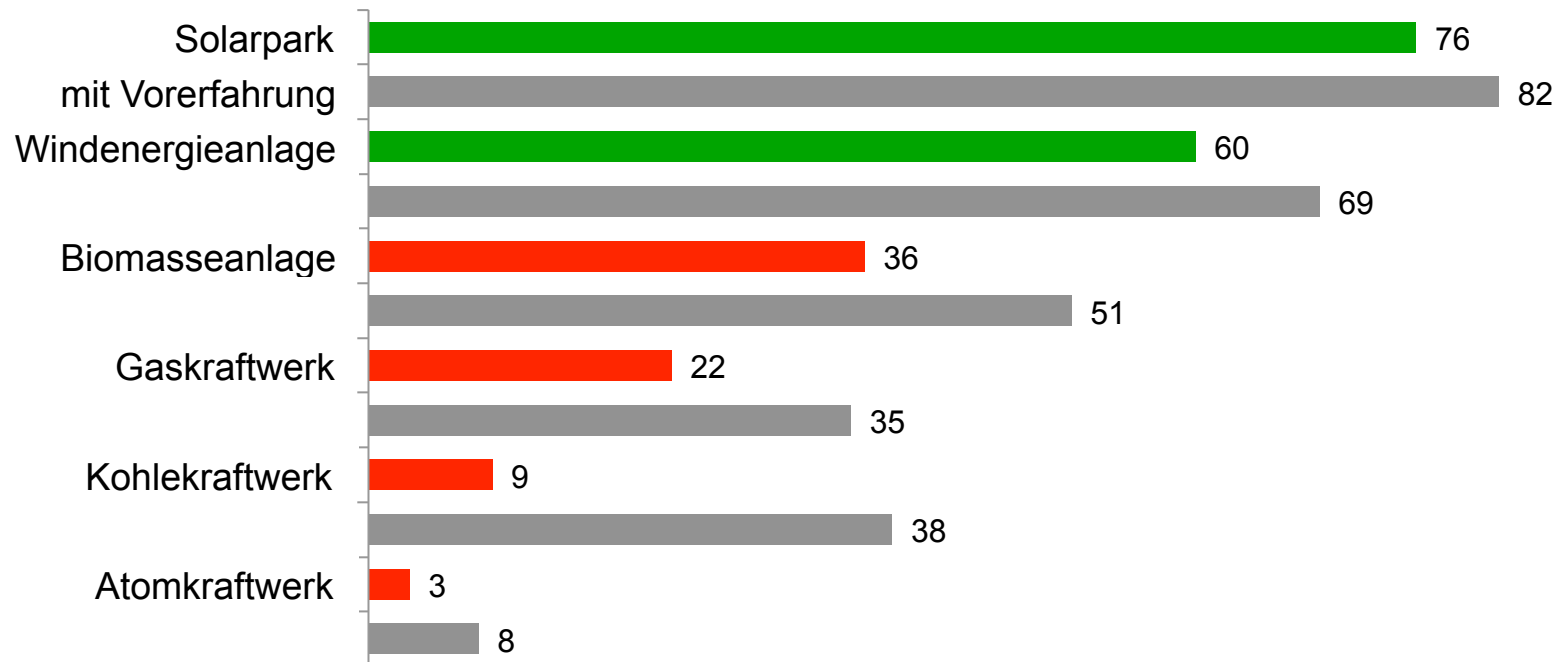
Da würde ich den Bau bzw. Ausbau in meiner Region -



Die Akzeptanz von Anlagen zur Stromerzeugung

Die Stromerzeugung in der Nachbarschaft fänden „sehr gut“ oder „gut“ ...

in Prozent aller Befragten



Vielfältige Gründe für Protest

NIMBY

„verborgene“
Gründe

Vertrauensverlust

**Umwelt /
Natur**

Ideologie

Wahlen

Risiken

„Von oben herab“

Kosten

zu wenig Diskussion
von Alternativen

unklarer Nutzen

mangelnde
Transparenz



Thesen

- Vorhabenträger müssen sich auf diese **veränderte Ausgangslage** für Infrastrukturprojekte einstellen.
- Akzeptanz durch **rechtliche Verfahren** alleine genügt nicht mehr.
- Akzeptanz muss auch durch **Kommunikation** hergestellt werden.
- Die **systematische Planung** der Kommunikation muss ein fester Bestandteil des Projektmanagements sein: von der Grundlagenermittlung bis zur Dokumentation.

Acht Grundregeln für gute Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung

- 1. Frühzeitige Einbeziehung der Bürger**
- 2. Aufgeschlossene und wertschätzende Grundhaltung**
- 3. Einbeziehung von unterschiedlichen Interessen**
- 4. Klare Rahmenbedingungen: Prozessstruktur mit definiertem Mandat und konkretem Erwartungsmanagement**
- 5. Professionelle Prozessgestaltung für Fairness und Transparenz**
- 6. Umfassende Faktenklärung**
- 7. Verständlich kommunizieren**
- 8. Vielfalt der genutzten Beteiligungs- und Kommunikationsinstrumente**

Instrumente für den Bürger-Dialog

Projekte-Inhalte erarbeiten

- Planungszellen
- Arbeits-/Projektgruppen
- Konsensus-Konferenzen
- (Kreativ-)Workshops
- Open-Space-Konferenzen
- Zukunftswerkstätten

Meinungsbild einholen

- Bürgerpanel
- Bürgerforen
- Bürgerversammlungen
- Fokusgruppen
- Bürgerumfragen



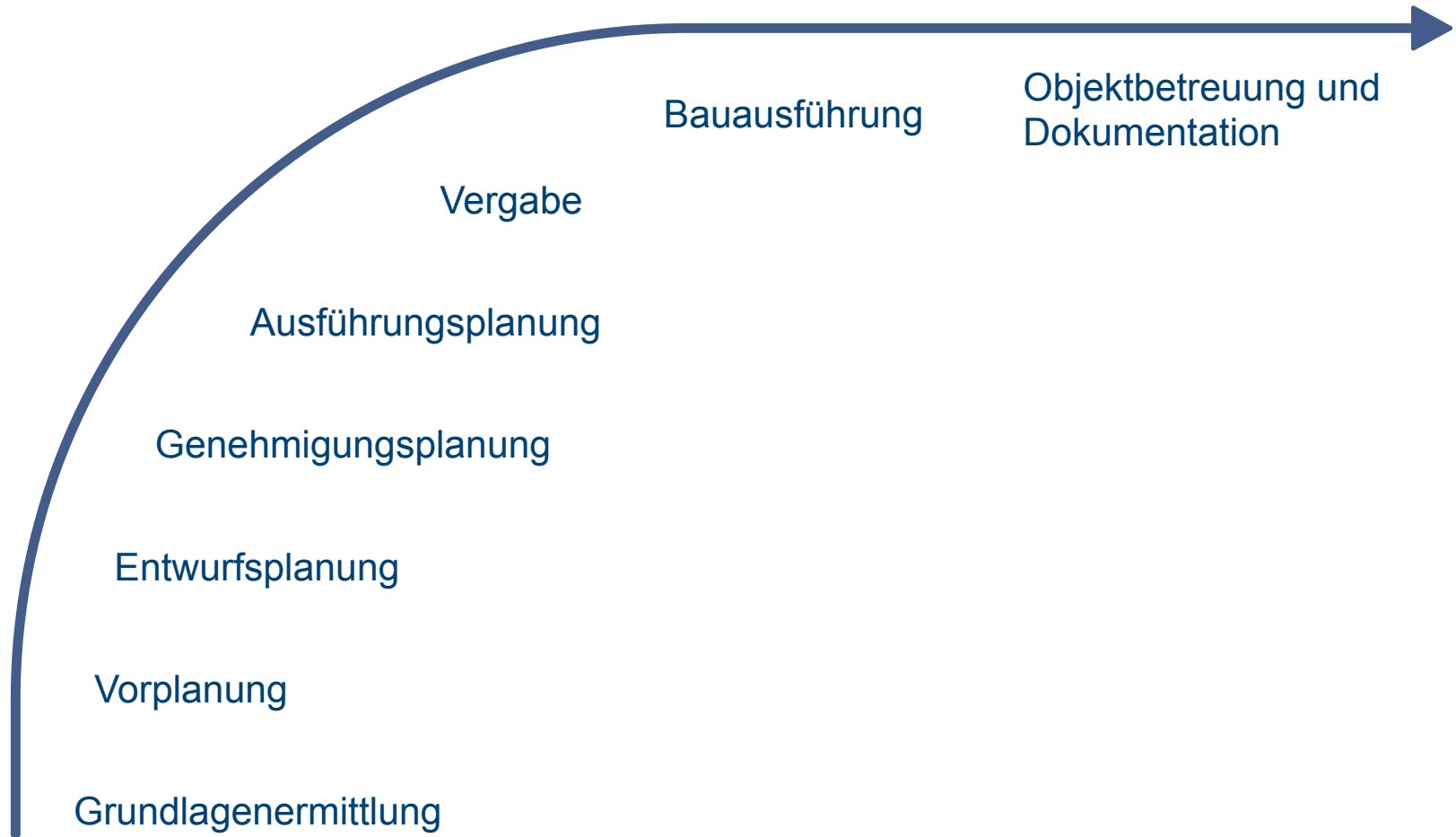
- Mediation
- Runder Tisch
- Bürgerentscheid

Konflikte lösen

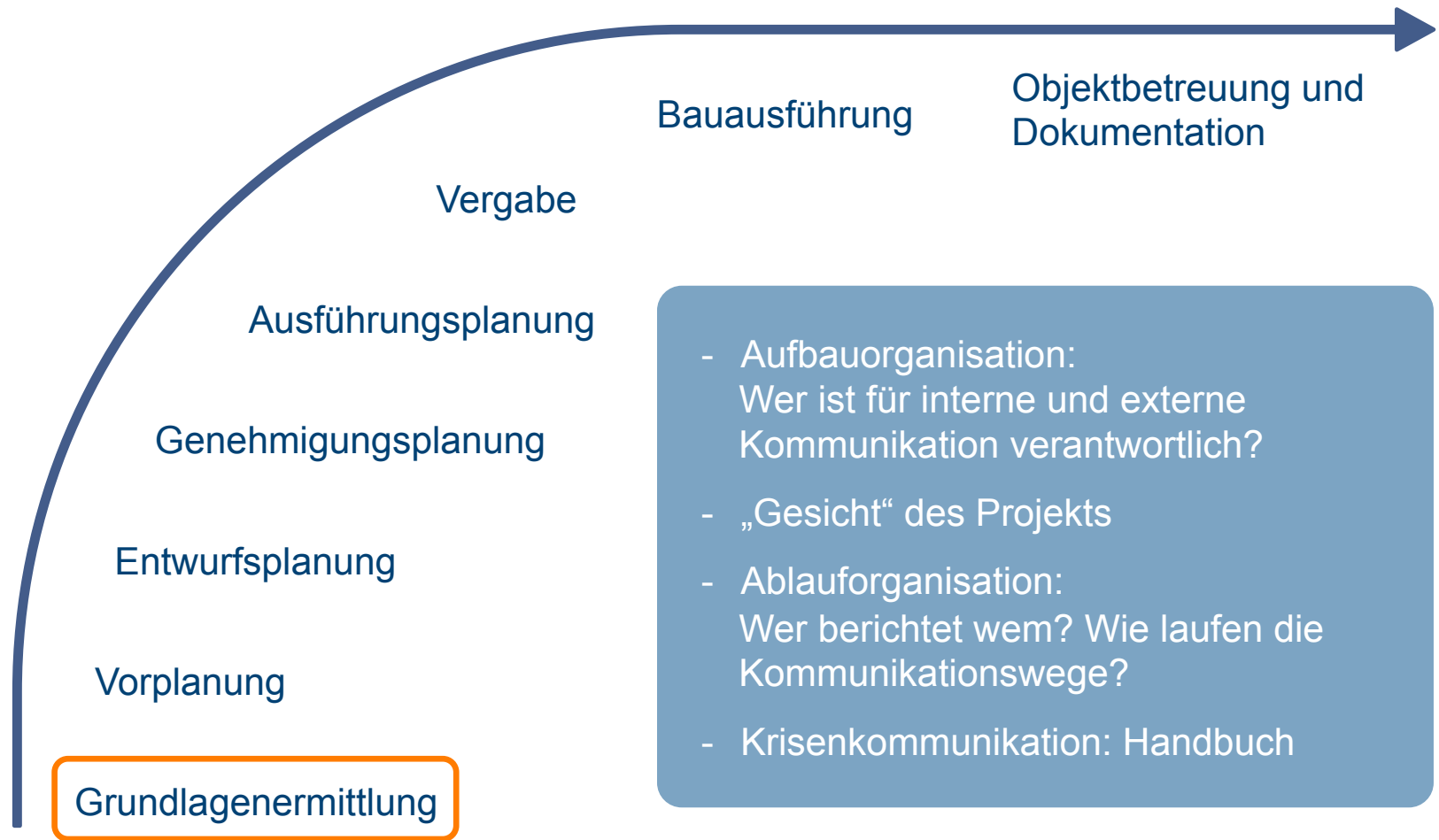
(Heidelberger Leitlinien
für Bürgerbeteiligung
2012)



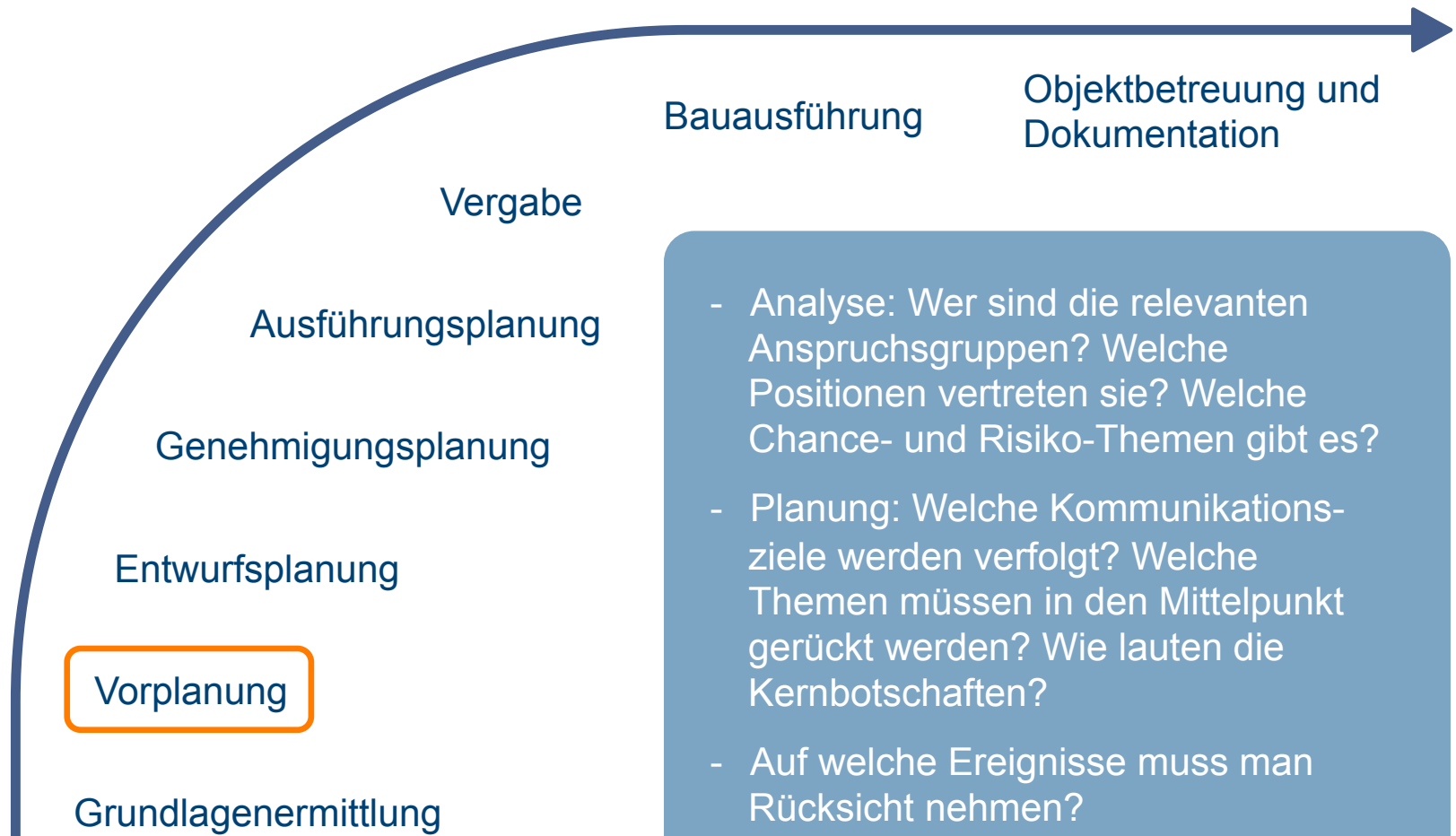
VDI 7001: Kommunikations-Management in allen Leistungsphasen der Ingenieurplanung



Hand in Hand: Projekt- und Kommunikations-Management

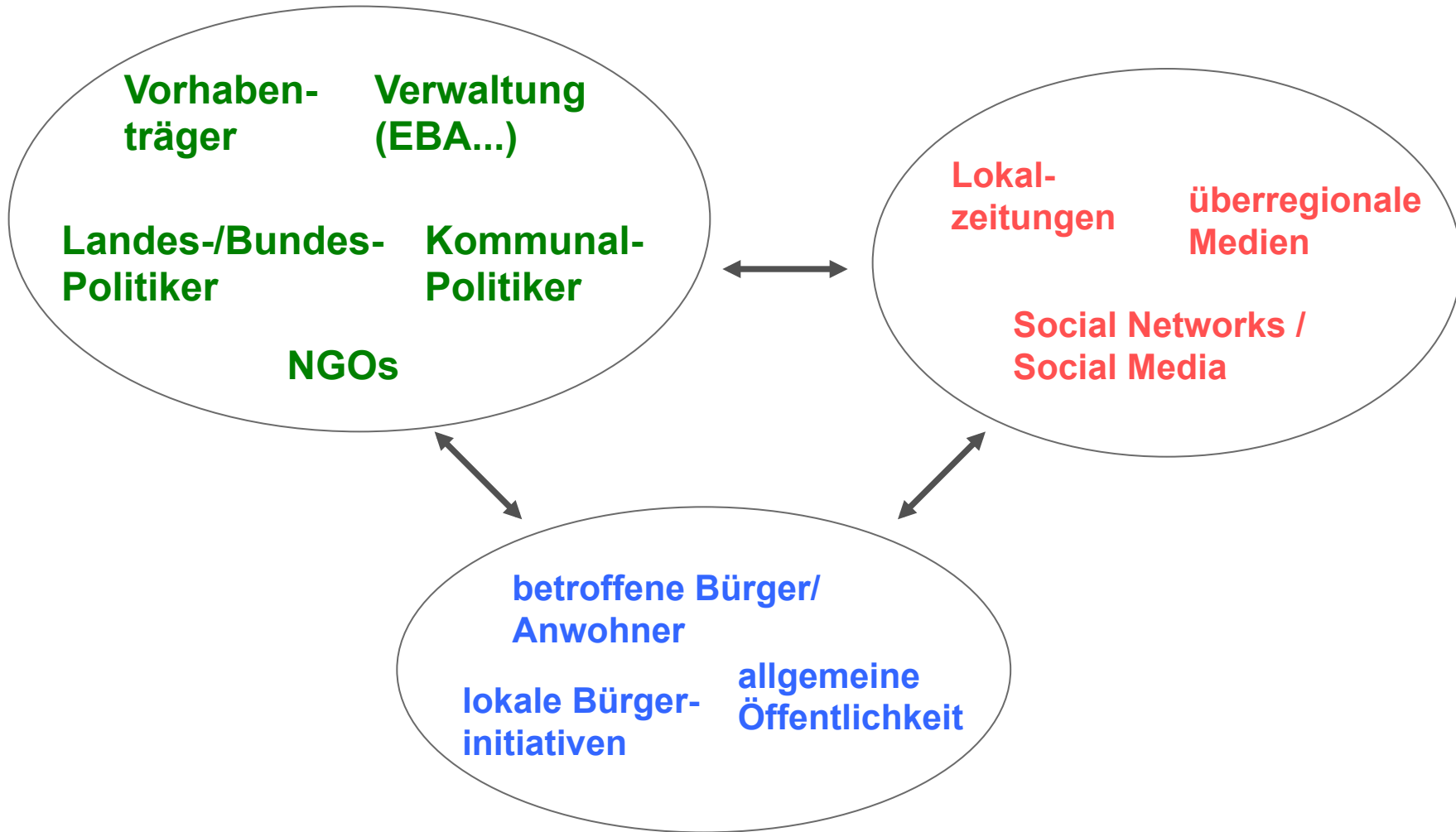


Hand in Hand: Projekt- und Kommunikations-Management

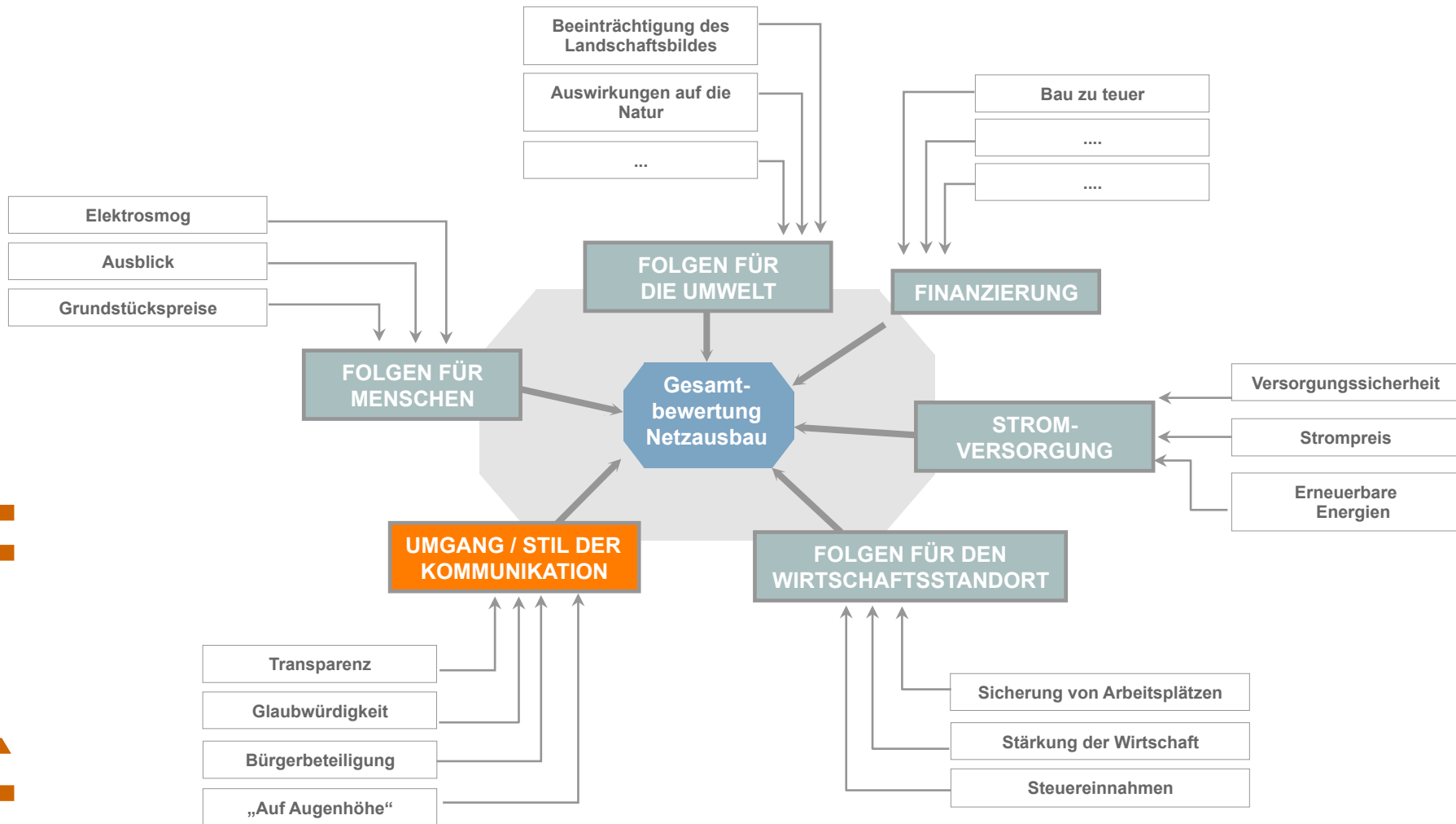


- Analyse: Wer sind die relevanten Anspruchsgruppen? Welche Positionen vertreten sie? Welche Chance- und Risiko-Themen gibt es?
- Planung: Welche Kommunikationsziele werden verfolgt? Welche Themen müssen in den Mittelpunkt gerückt werden? Wie lauten die Kernbotschaften?
- Auf welche Ereignisse muss man Rücksicht nehmen?

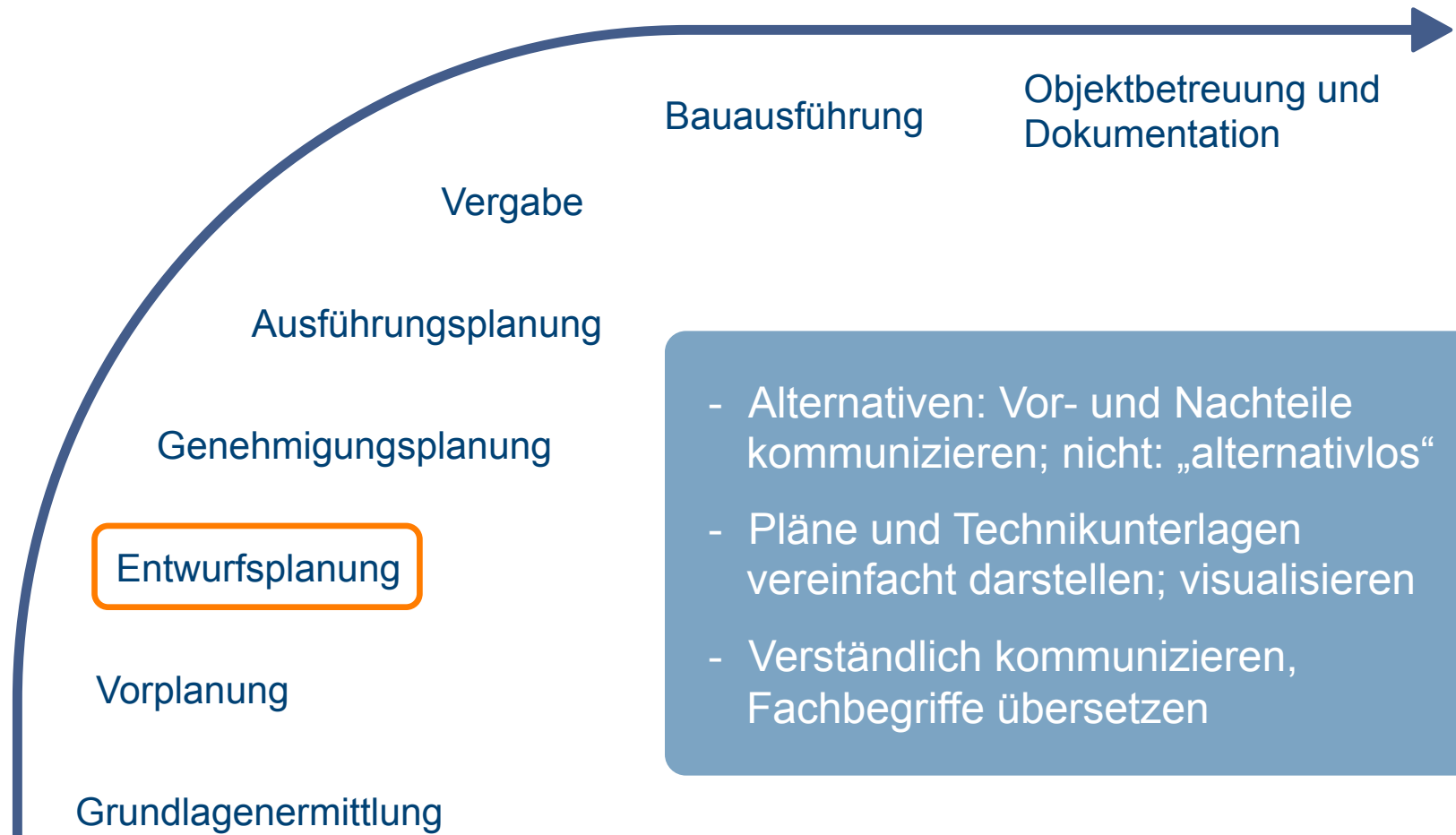
Analyse-Instrument 1: Relevante Anspruchsgruppen



Analyse-Instrument 2: Themen-Landkarte



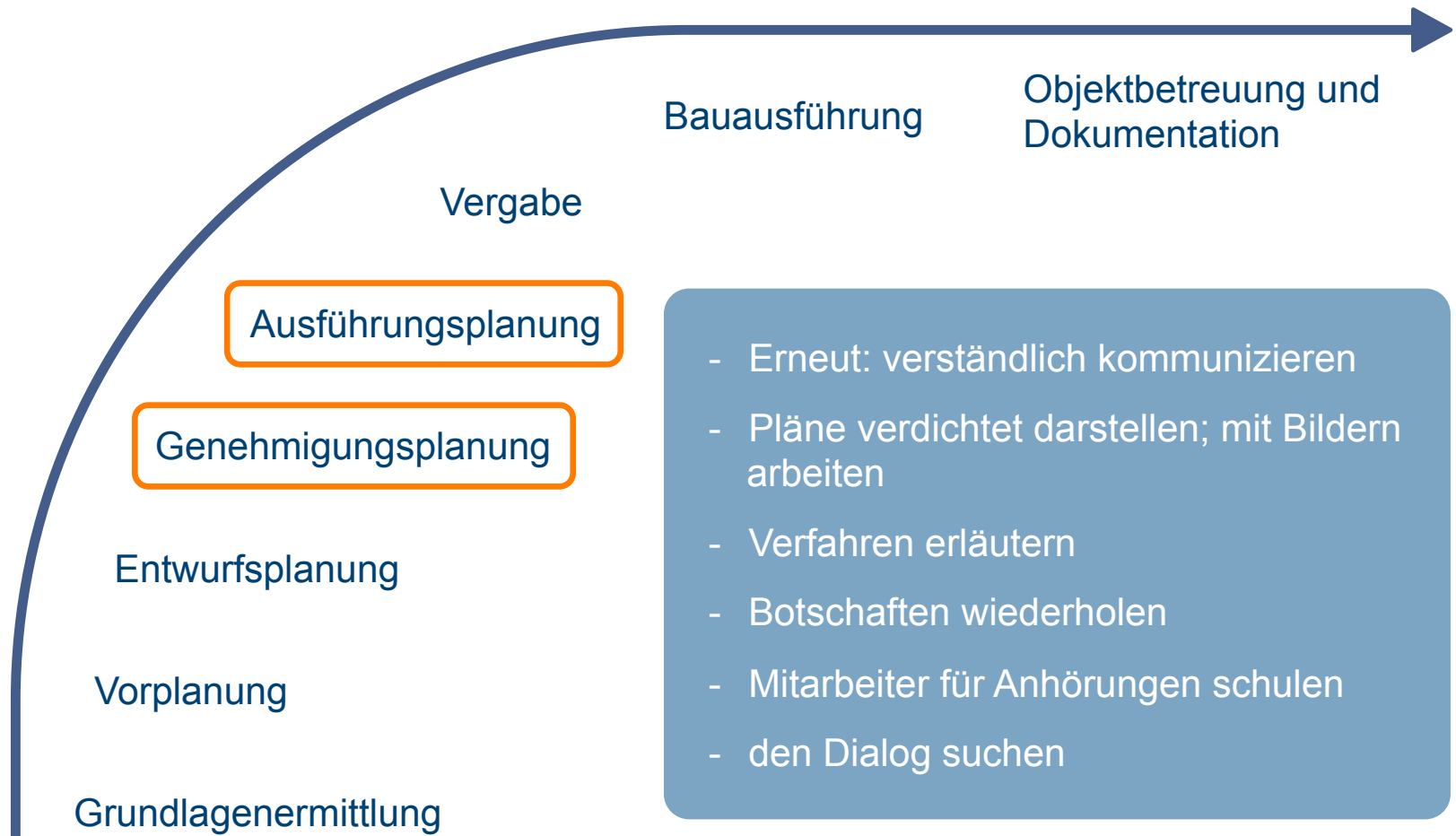
Hand in Hand: Projekt- und Kommunikations-Management



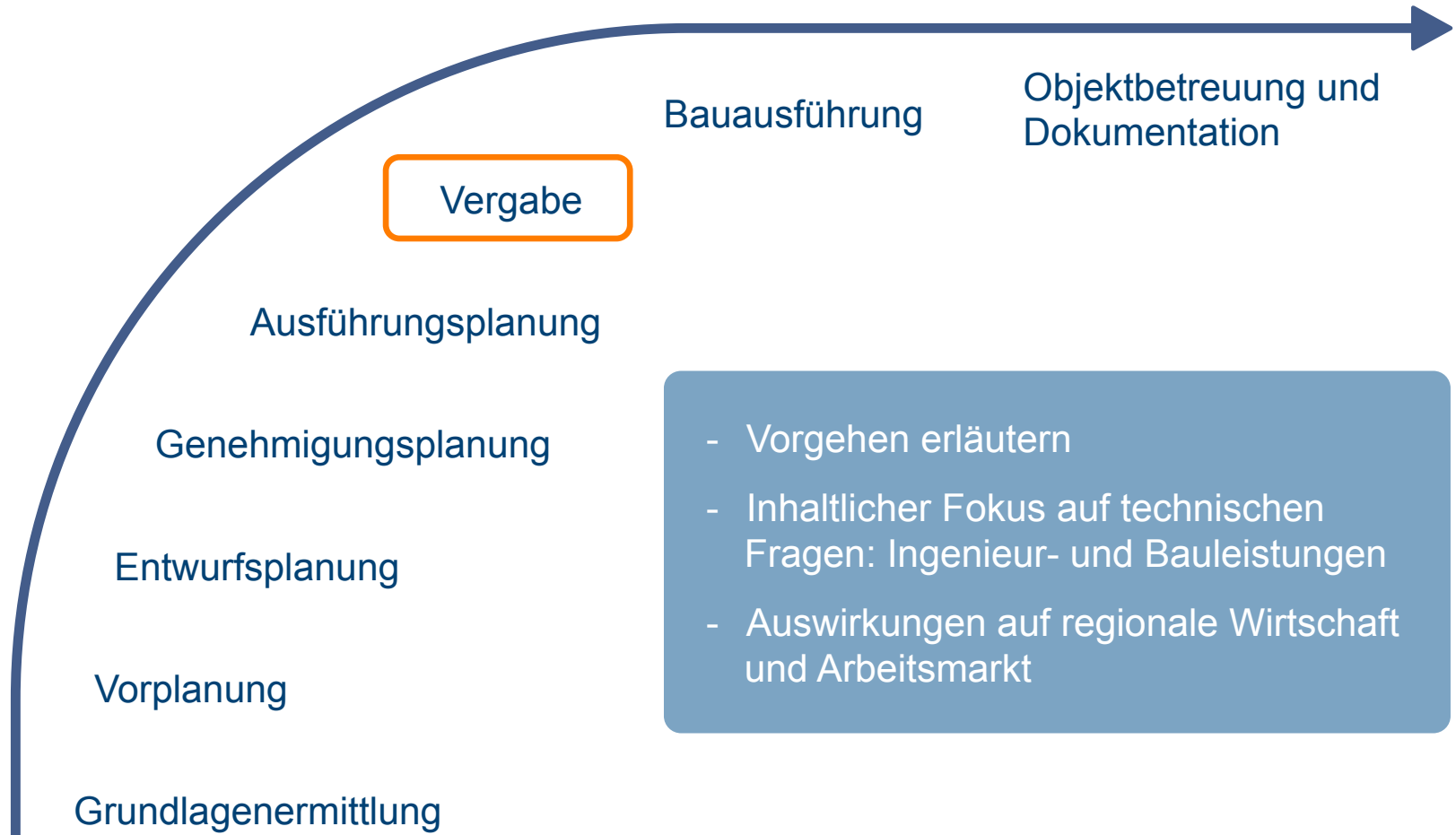
Überwerfungsbauwerk

Brücke

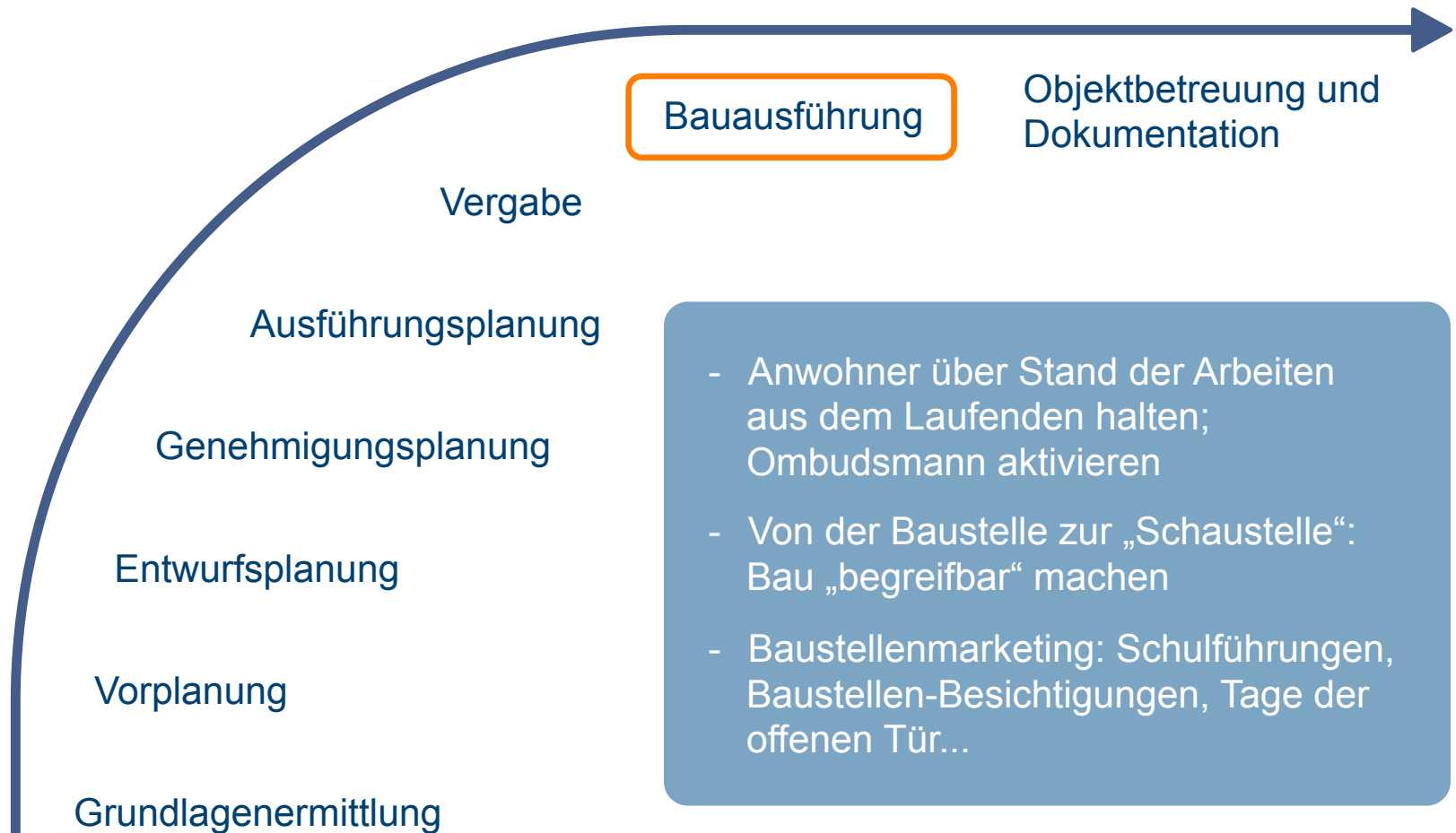
Hand in Hand: Projekt- und Kommunikations-Management



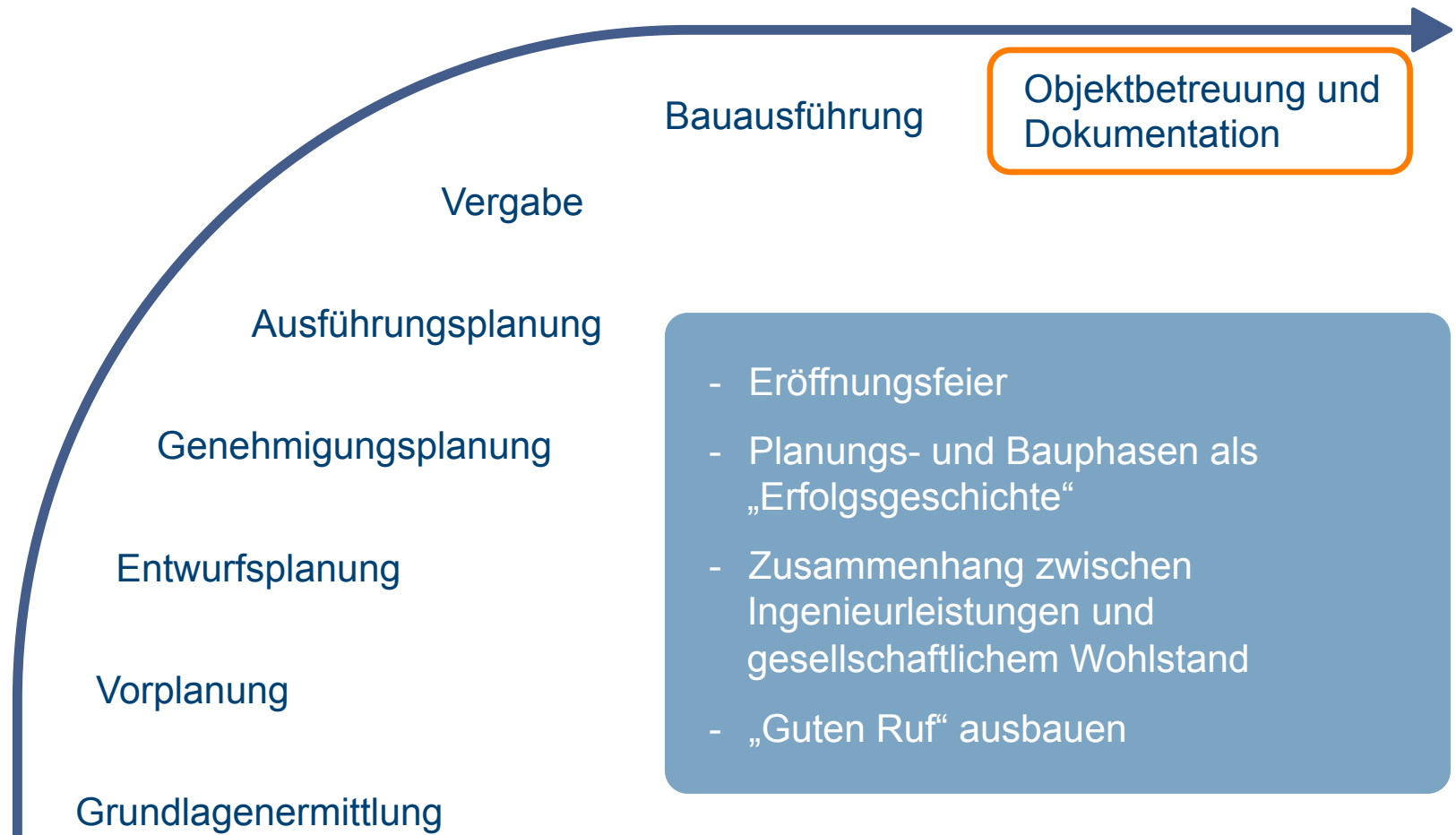
Hand in Hand: Projekt- und Kommunikations-Management



Hand in Hand: Projekt- und Kommunikations-Management



Hand in Hand: Projekt- und Kommunikations-Management



Akzeptanz durch Kommunikation: der Beitrag der Vorhabenträger

**frühzeitig und dauerhaft
kommunizieren**

verständlich

Bilder

proaktiv

**Kommunikationsinstrumente
nutzen und koordinieren**

**Das Gespräch suchen:
zuhören und erklären**

sorgfältig planen

**in Szenarien
denken**



Ansprechpartner Kommunikations-Management

Prof. Dr. Frank Brettschneider

Universität Hohenheim
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft
Fruwirthstraße 46
70599 Stuttgart

Tel. 0711-459-24030

frank.brettschneider@uni-hohenheim.de
www.uni-hohenheim.de/komm/

